

## Surpierre, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Seit 1536 Freie Reichsstadt Freiburg (Schweiz) / katholisch.  
Heute ist Surpierre eine Gemeinde im Broyebezirk,  
Kanton Freiburg, Schweizerische Eidgenossenschaft.

### *Aus Surpierre:*

*Zwei Frauen, ein Mädchen und zwei Männer.*

*Eine Hinrichtung ist nicht überliefert.*

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| -1621 Claude Jaquier / aus Surpierre.<br>Der Mann bezeichnete Marguerite Ansermet aus Cheiry als Hexe.<br>Beide Personen wurden in Freiburg wegen des Verdachts der Hexerei verhört.<br>Claude Jaquier stand weiterhin unter der Anklage des Diebstahls.<br>Das Freiburger Stadtgericht sprach Claude Jaquier und Marguerite Ansermet frei.<br>Claude Jaquier musste Urfehde schwören.<br>Das Verfahren wurde in der Zeit vom 18. Mai bis zum 4. Juni 1621 geführt.<br>(SSRQ FR I/2/8, S. 242)                   | Freispruch,<br>Schwören<br>Urfehde           |
| -1628 Ursula Meyer-Jaisli / eine Witwe / aus Surpierre.<br>Verdacht der Hexerei.<br>Die Beschuldigte wurde mehrfach befragt, beteuerte jedoch ihre Unschuld.<br>Das Freiburger Stadtgericht verbannte die Frau.<br>Das Verfahren wurde vom 19. bis zum 23. Dezember 1628 geführt.<br>(SSRQ FR I/2/8, S. 445)                                                                                                                                                                                                     | Verbannung                                   |
| -1647 Isabelle Grivet / 8 oder 9 Jahre alt / nach Einschätzung des Spitalmeisters 12 Jahre alt.<br>Das Mädchen wurde in Surpierre der Hexerei verdächtigt, wo schon ihre Mutter als Hexe auf dem Scheiterhaufen starb.<br>Für das Verfahren erfolgte die Überstellung des Mädchens nach Freiburg.<br>In Freiburg wurde das Mädchen mehrfach befragt und von Geistlichen unterwiesen.<br>Der Ausgang des Verfahrens, welches vom 6. bis zum 28. Mai 1647 geführt wurde, ist unbekannt.<br>(SSRQ FR I/2/8, S. 752) | Schicksal<br>unbekannt                       |
| -1650 Jacques Terreaux.<br>Verdacht der Hexerei und mehrfach befragt.<br>Der Beschuldigte legte kein Geständnis ab.<br>Das Freiburger Stadtgericht sprach Jacques Terreaux frei,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Freispruch,<br>Zahlung der<br>Gerichtskosten |

er musste die Gerichtskosten zahlen.  
(SSRQ FR I/2/8, S. 739 f.)

-1650 Antonie Terreaux-Andrion /  
Ehefrau von Jacques Terreaux.  
Verdacht der Hexerei und mehrfach befragt.  
Die Beschuldigte wurde auch gefoltert.  
Die Frau legte kein Geständnis ab.  
Das Freiburger Stadtgericht sprach Antonie Terreaux-Andrion  
frei, sie musste die Gerichtskosten zahlen.  
(SSRQ FR I/2/8, S. 739 f.)

Freispruch,  
Zahlung der  
Gerichtskosten

Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:  
Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert  
In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,  
IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,  
Erster Teil – Stadtrechte,  
Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,  
Band 8.  
Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: bdireske56@gmail.com